

Ein neues kausal-deterministisches Kohärenz-Gesetz in der Quantenphysik wurde entdeckt

Geesink JH

Bisheriger Projektleiter Nanotechnologie; DSM, Geleen, Niederlande

Meijer DKF

Pharmakokinetik und Drug Targeting, Universität Groningen, Groningen, Niederlande

DOI: 10.15761 / BRR.1000111

[Artikel](#)

[Artikel Information](#)

[Autor Info](#)

[Zahlen & Daten](#)

Eine mathematische Grundlage für das Spektrum der Frequenzen diskreter elektromagnetischer Felder (EMF), von denen gezeigt wurde, dass sie Gesundheit und Krankheit beeinflussen [1], wurde erarbeitet und verallgemeinert [2]. Das spezielle EMF-Muster wurde von uns zuvor durch eine Meta-Analyse von mehr als 500 biomedizinischen Veröffentlichungen zugänglich, die über lebenserhaltende sowie lebensverfallende EMF-Frequenzen berichteten. Die detektierten Eigenfrequenzen könnten gemäß einer angepassten pythagoreischen Abstimmung arithmetisch skaliert werden. Die jeweilige halbharmonische Skala zeigt ein Kernmuster aus zwölf Eigenfrequenzfunktionen mit benachbarten selbstähnlichen Mustern gemäß der Oktavenhierarchie [1]. Die mathematische Analyse zeigt, dass die abgeleitete arithmetische Skala eine Folge eindeutiger Produkte mit ganzzahligen Potenzen von 2, 3 und einem Faktor $\sqrt{2}$ aufweist. Diese diskreten Eigenfrequenzwerte können mit der vermuteten Bioresonanz von Solitonen oder Polaron-Quasi-Partikeln in Lebenssystemen zusammenhängen. Biosolitonen werden als sich selbst verstärkende solitäre Wellen verstanden, die lokale Felder bilden und an der intrazellulären geometrischen Anordnung und Strukturierung sowie an der intra- und interzellulären Signalgebung beteiligt sind. Zusätzliche Literaturrecherchen ergaben sehr ähnliche Frequenzmuster im Farbspektrum, für Wellenresonanzen von Nukleotiden in wässriger Lösung, für einen möglichen RNA-Katalysator sowie für geräuschinduzierte Vibrationen, die in dünnen vibrierenden Membranen hervorgerufen werden, wie von Chladny berichtet. Diese kollektiven Beweise deuten auf einen verallgemeinerten biophysikalischen Algorithmus hin, der der Komplexität in der Natur zugrunde liegt. Sie manifestiert sich offenbar sowohl in belebten als auch in nicht-belebten Modalitäten, die von uns das Generalized Musical (GM) -Prinzip geprägt haben. Das bestimmte halbharmonische Frequenzspektrum kann eine diskrete Pilotwellenstruktur widerspiegeln, die als sogenannte versteckte Variable in Bohms kausaler Interpretation der Quantenfeldtheorie interpretiert werden kann und mathematisch wie folgt ausgedrückt wird:

$$E_n = h \omega_{ref} 2^n 3^m (2^p)$$

Anbetracht des aktuellen Interesses an kohärenten Zuständen und der Verschränkung in der Quantenbiologie haben wir anschließend eine Metaanalyse von 60 Abhandlungen in der Physik durchgeführt, die sich mit dem Einfluss elektromagnetischer Frequenzen auf die Förderung der Verschränkung von Zuständen in sogenannten EPR-Experimenten beschäftigen [3]. Einstein, Podolsky und Rosen haben das EPR-Korrelations-Gedankenexperiment für quantenverschränkte Teilchen entwickelt, in dem Teilchen als ein Körper reagieren sollen. Die Metaanalysen der EPR-Experimente haben gezeigt, dass die Verschränkung, die in den Experimenten erzielt wurde, real ist und dass die angewendeten Frequenzen in diskreten kohärenten Konfigurationen liegen. Auffallend, dass alle analysierten EPR-Daten der unabhängigen Studien genau in die abgeleitete Skala kohärenter Frequenzdaten passten, und erwiesen sich als nahezu deckungsgleich mit der oben genannten halbharmonischen EM-Skala für lebende Organismen. Dies impliziert, dass das gleiche diskrete kohärente Frequenzmuster von EM-Quantenwellen, das lokale und nichtlokale Zustände bestimmt, auch auf die biologische Ordnung anwendbar ist und dass Quantenverschränkung eine Lebensvoraussetzung ist. Die Studie könnte darauf hindeuten, dass die implizite Reihenfolge des Pilotwellen-Lenkensystems, die zuvor von David Bohm postuliert wurde, aus diskreten, verschränkten EM-Wellenmodalitäten besteht, die sich auf ein durchdringendes Energieinformationsfeld mit Nullpunkt beziehen. Das GM-biophysikalische Prinzip wurde auch auf die Bereiche Krebstherapie [4] und Bewusstsein [5,6] angewendet. In einer Folgestudie wurde das Modell außerdem auf die Daten einer Metaanalyse früher gemessener diskreter Energien von 37 verschiedenen Elementarteilchen sowie auf Nullpunktsenergien von Elementen angewendet [7]. Weitere Unterstützung wurde für das GM-Modell gefunden, da es der Quantenfeldtheorie subatomarer Teilchen zugrunde liegt, was darauf schließen lässt, dass eine ontologische Basis des Standardmodells gefunden wurde (Abbildung 1). Es wurde gezeigt, dass die GM-Skala mit Nullpunkt-Oszillationen frequenzverriegelt ist, was offensichtlich die Beteiligung von verschränkten Zuständen impliziert. Die vorliegende Theorie kombiniert Quantenmechanik und klassische Periodensysteme, gehorcht der Lokalität und löst die "Hidden Variable Theory of David Bohm". Das in den vorliegenden Studien offenbarte Muster der Eigenwerte des elektromagnetischen Feldes innerhalb eines weiten Bereichs diskreter Frequenzen deutet auf eine de Broglie / Bohm-Art der kausalen Interpretation der Quantenmechanik hin, was auf eine integrale resonante Pilotwellen / Partikel-

Modalität

hindeutet.

Masses of subatomic particles can be positioned at frequency GM-scale

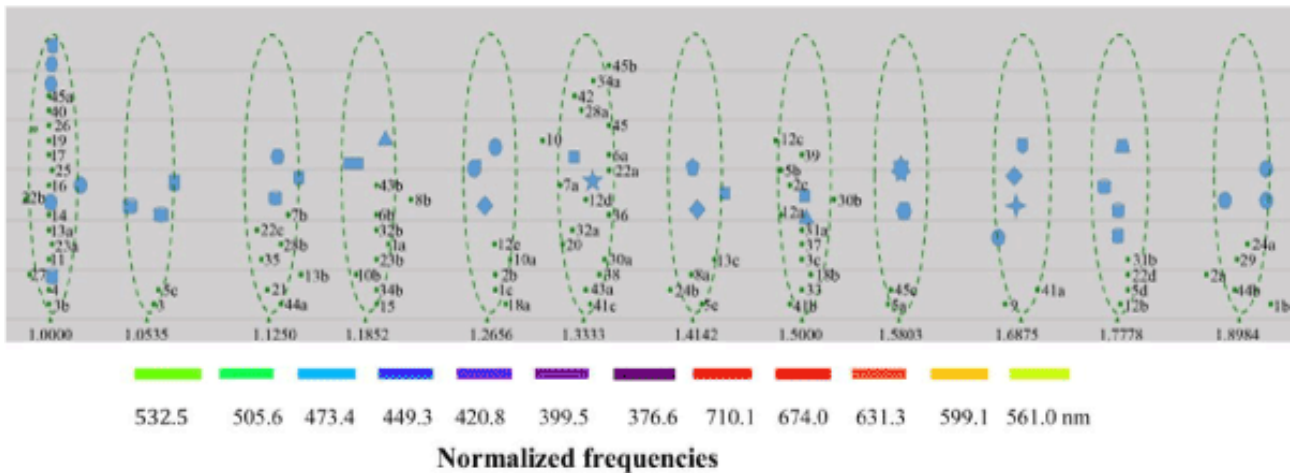


Abbildung 1: Massen subatomarer Teilchen können im Frequenzbereich GM-Maßstab positioniert werden

Querverweise

1. Geesink JH, Meijer DKF (2017) Electromagnetic Frequency Patterns that are Crucial for Health and Disease Reveal a Generalized Biophysical Principle: the GM scale. *Quantum Biosystems* 8: 1-16.
2. Geesink J. H. and Meijer D. K. F. (2018) Mathematical Structure of the GM Life Algorithm that May Reflect Bohm's Implicate Order. *J Modern Physics* 9: 851-897.
3. Geesink JH, Meijer DKF (2018) A harmonic-like electromagnetic frequency pattern organizes non-local states and quantum entanglement in both EPR studies and life systems. *J Modern Physics* 9: 898-924.
4. Meijer DKF, Geesink JH (2018) Favourable and Unfavourable EMF Frequency Patterns in Cancer: Perspectives for Improved Therapy and Prevention. *J Cancer Therapy* 9: 188-230.
5. Meijer DKF, Geesink JH (2016) Phonon Guided Biology. Architecture of Life and Conscious Perception are mediated by Toroidal Coupling of Phonon, Photon and Electron Information Fluxes at Discrete Eigenfrequencies. *Neuro Quantology* 14: 718-755.
6. Geesink JH, Meijer DKF (2018). Semi-Harmonic Scaling enables Calculation of Masses of Elementary Particles of the Standard Model. *J Modern Physics* 9: 925-947.
7. Meijer DKF, Geesink JH (2017) Consciousness in the Universe is Scale Invariant and Implies the Event horizon of the Human Brain. *Neuro Quantology* 15: 41-79.

Artikel in Originalsprache:

<https://www.oatext.com/a-new-causal-deterministic-coherence-law-in-quantum-physics-revealed.php>